

## Anlagenbeschreibung

Das Pumpwerk P064 befindet sich in Hamburg-Wilstorf, Reeseberg 173. Es ist mit zwei trocken aufgestellten Abwasserpumpen des Typs KRK 150-37 ausgestattet und hat eine Förderleistung von ca. 56l/s je Pumpe im Einzelbetrieb.

Das Pumpwerk besteht aus einem Stahlbetontiefbauteil mit einem Durchmesser von 7,10m mit Trennwand. Auf der einen Seite befindet sich der Pumpensumpf und auf der anderen Seite der Maschinenraum mit den trocken aufgestellten Pumpen.

Das Hochbauteil aus Mauerwerk ist ebenfalls durch eine Mauer getrennt. Hier befindet sich auf der Maschinenraumseite die Schaltanlage. Hinter dem Pumpensumpf ist das WC mit der Betriebswasseranlage angeordnet.

### Pumpensumpf:

Das Abwasser gelangt über den Vorschacht unmittelbar vor dem Pumpwerk in den Pumpensumpf. Mittels eines Zulaufschiebers kann der Zufluss abgesperrt werden. Der Sammelraum wurde mit einer GFK-Beschichtung ausgekleidet. Lediglich die Sohle wurde nicht mitbeschichtet. Die Begehung des Pumpensumpfes erfolgt über zwei Gitterrostebenen aus Edelstahl V4A.

Die erste Podestebene befindet sich auf Erdgeschosshöhe. Der Zugang zur zweiten Podestebene erfolgt durch eine fest installierte Leiter mit Fallschutz. Der Abstieg zur Sohle erfolgt über eine hochziehbare Leiter mit Fallschutz.

Der Abwassersammelraum verfügt über ein Rührwerk, welches in Verbindung mit den Pumpen ein- und ausgeschaltet wird. Ebenfalls verfügt der Sammelraum über eine Schlammsaugeleitung DN 125. Das untere Stück besteht aus einem flexiblen PVC-Schlauch mit Saugtülle. Der obere Anschluss befindet sich an der Fassade des Hochbauteils.

Die Belüftung des Sammelraumes erfolgt über einen außenliegenden Ventilator. Dieser ist in einem Ventilatorgehäuse aus Edelstahl an der Fassade des Hochbauteils untergebracht.

Zur Personenrettung ist unter der Decke des Hochbauteils ein Katzbahnträger aus V4A angeordnet.

### Maschinenraum:

Im Erdgeschoss des Maschinenraums befindet sich die Schaltanlage. Über einen Katzbahnträger mit einem elektrischen Kettenzug können die Pumpen durch die Montageöffnung im Fußboden aus dem Tiefbauteil gehoben werden.

Im Untergeschoss können die Pumpen- Motoren- und Anlagenteile mit einem mobilen Portalkran über die Montageöffnung geführt werden.

Ebenfalls sind im Untergeschoss die beiden Pumpen trocken aufgestellt. Eine Entwässerungspumpe befördert das Wasser bei Reparatur- Wartung- und Reinigungsarbeiten in den Pumpensumpf.

Das Abwasser des Sammelraumes wird mittels der Pumpen über die Saugleitungen DN 200 in die Druckleitung gefördert. In der Druckleitung sind die Absperrschieber und Rückschlagklappen DN 150 untergebracht. Im oberen Sammler befindet sich die Durchflussmessung. Die gesamte Rohrleitung wurde in V4A ausgeführt.

Die Pegelmessanlage mit den Druckaufnehmern befindet sich zwischen den Saugrohren.

Die Belüftung des Maschinenraumes erfolgt über eine verzinkte Rohrleitung DN 250, die bis ca. 2,00m über den Fußboden geführt ist.